

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis aus der Zeitungsverwaltung: 10 Mark für ein Jahr, 3 Mark für ein Vierteljahr, 1 Mark für ein Monatsabonnement. Der Preis des Einzelhefts beträgt 10 Pfennig. Der Preis des Einzelhefts beträgt 10 Pfennig. Der Preis des Einzelhefts beträgt 10 Pfennig.

Redaktion: Gr. Zingsterstraße 14, II. Tel. 3465.
Sprechstunde: nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Gr. Zingsterstraße 14, Tel. 1769.
Geschäftszeit: von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Anserte werden die gebildeten Beiträge mit 25 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung nach Abzahl gemindert. Vereinsbeiträge 20 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr nach in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. - Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 58.

Dresden, Freitag den 10. März 1911.

22. Jahrg.

Sozialismus und Freiheit.

In der sozialistischen Gesellschaft würde natürlich die Wahlung in keiner Weise für die Berufswahl maßgebend sein. Die Kosten jeder Berufsausbildung würden selbstverständlich von der Gesellschaft getragen werden. Deshalb ist die Berufswahl vor allem die Begabung entscheidend. Jeder sollte sich frei wählen können, ohne durch die Gesellschaft behindert zu sein. Auf die Dauer kann die Gesellschaft die Berufswahl nicht sein. Auf die Dauer kann die Gesellschaft die Berufswahl nicht sein. Auf die Dauer kann die Gesellschaft die Berufswahl nicht sein.

weniger, sondern mehr Freiheit bringen wird, als sie in der kapitalistischen Gesellschaftsordnung findet. Gelegentlich hat man versucht, es so hinzustellen, als ob in einer sozialistischen Gesellschaft die Freiheit der Menschen in der Gestaltung ihres Verbrauchs beschränkt werden würde. Die Bürger der sozialistischen Gesellschaft würden in großen Speiseanstalten abgefüttert werden, in ähnlicher Weise wie heute die Soldaten in der Kaserne oder die Gefangenen im Zuchthaus. Ein Wunder ist es ja nicht, daß der deutsche Arbeiter, der in einer vom Kafernendill geschwängerten Luft aufgewachsen ist, sich auch die sozialistische Gesellschaft nicht anders denken kann als eine riesige Kaserne, wo der Wille der Menschen nach Möglichkeit unterdrückt wird. Es ist aber wahrhaftig nicht einzusehen, warum die in einer sozialistischen Gesellschaft Lebenden bei der Gestaltung ihres Verbrauchs weniger Freiheit haben sollten als diejenigen, die unter der Herrschaft des Kapitalismus ihr Dasein verbringen müssen. Die Vermutung ist durch nichts begründet, daß dem einzelnen sein Anteil am Ertrage der Produktion direkt in Verbrauchsgütern gegeben werden wird. Warum sollten nicht Anweisungen, ähnlich unserem heutigen Gelde, verteilt werden, die die Empfänger ganz nach ihrem Belieben in Güter umsetzen könnten? Warum sollte in einer sozialistischen Gesellschaft verhindert werden, daß der eine seine Einnahmen in erster Reihe zu gutem Essen und Trinken, ein anderer sie aber mehr zum Ankauf von Büchern oder zum Besuch des Theaters verwendet? Die Prinzipien des Sozialismus geben auch nicht im geringsten einen Anhalt für die Annahme, daß eine Beschränkung der Freiheit der Konsumtion eintreten würde. In der kapitalistischen Gesellschaft haben tatsächlich die meisten Menschen bei der Gestaltung ihres Verbrauchs nur sehr wenig Freiheit. Verdienen sie doch eben nur gerade so viel, als sie brauchen, um sich das für sich und ihre Familie unbedingt Notwendige zu beschaffen. Sie haben also nicht viel zu wählen. In der sozialistischen Gesellschaft werden die der Menschheit zur Verfügung stehenden geistigen und materiellen Kräfte viel besser ausgenutzt werden können als jetzt. Der Tisch wird deshalb für jeden einzelnen reich gedeckt sein, er wird darauf nicht, wie heute so viele, nur das finden, was er unbedingt zum Leben braucht. Daher wird für die große Masse der Menschen eigentlich erst dann von einer wirklichen Freiheit des Verbrauchs die Rede sein können.

und wie wird es um die Freiheit des Forschens und Denkens bestellt sein? Gewiß, gegen frühere finstere Zeiten hat die Menschheit in dieser Beziehung auch jetzt schon manchen Fortschritt gemacht. Aber noch immer verjüngen die herrschenden Gewalten, und zwar ganz besonders in unserem lieben Vaterlande, dem Volke das Recht der freien Meinung zu bestimmen. Das oft wird das Verbands- und Versammlungsrecht geschnitten! Welchen Schritten ist häufig die Presse ausgesetzt! Gerade jetzt ist man ja daran, ihr neue Ansehn anzulegen. Wohl fast alle Beschränkungen der Meinungsfreiheit, die wir heute noch kennen, sind zurückzuführen auf das Bestreben der herrschenden Klassen, die Verbreitung von Anschauungen zu hindern, durch die ihre Macht gefährdet werden könnte. Die oft verhindert heute wirtschaftliche Abhängigkeit die freie politische oder religiöse Betätigung. Gibt es doch noch weite Gebiete in Deutschland, wo der Arbeiter nicht wagen darf, Anschauungen zu äußern, die seinem Arbeitgeber nicht genehm sind, wo noch der Satz gilt: 'Was Brot ich esse, das Lied ich sing'. Da in einer sozialistischen Gesellschaft keine Klassenherrschaft mehr vorhanden wäre, alle Abhängigkeitsverhältnisse wegfielen, so würden auch die Hauptursachen der Beschränkung der geistigen Freiheit wegfallen.

Man sieht, die Proletarier haben nicht im geringsten Veranlassung, sich durch das immer und immer wieder gesungene Lied vom sozialistischen Zuchthauslaß bange machen zu lassen. Die Herrschenden, die es singen, die tun dies wahrhaftig nicht, um ihre lieben Mitmenschen vor einem schlimmen Geschick zu bewahren, sie wollen den herrschenden Klassen die Freiheit erhalten, die Arbeiter auszubeuten und zu unterdrücken. Möge das Proletariat dafür sorgen, daß diese 'Freiheit' recht bald aus der Welt verschwindet und die Fesseln, die der Kapitalismus den Volksmassen angelegt hat, gesprengt werden.

Reaktionäre Sammelpolitik gegen die Krankenkassen.

Je weiter die Beratung der Reichsversicherungsordnung in der Kommission des Reichstags fortschreitet, je mehr sind die bürgerlichen Parteien bestrebt, die Leistungen nicht über die engen Grenzen der Vorlage erweitern zu lassen, wohl aber noch über die Absichten der Vorlage hinaus das Selbstverwaltungsrecht der Arbeiter zu unterdrücken. Eine 'Reform' der Arbeiterversicherung, die nach 25 Jahren die Rechte der Arbeiter unter Vormundschaft der Unternehmer und der Aufsichtsbehörden stellt, richtet sich von selbst. Dabei muß die hinterlistige Art gekennzeichnet werden, in der man gegen die Arbeiter vorgeht. Zwar entwirft der Regierungsentwurf bereits die Bestimmung, daß die Rechte der Arbeiter in der Krankenversicherung zugunsten der Unternehmer geopfert werden sollten. Aber man bot den Unternehmern die Erweiterung ihrer Rechte doch nur gegen eine höhere Beitragsleistung an. Die Kom-

Schwere Wahlkämpfe.

-Wien, 9. Februar. Gestern haben sich in Deutschböhmen, im Norden und Süden, im industriellen und im agrarischen Teile, zwei Wahlen abgepielt, die zwar kein endgültiges Ergebnis herbeiführten, aber durch die sie begleitenden Umstände weit über die Bedeutung von Einzelfällen hinauswachsen. Es sind dies die Wahlen in Barmdorf und im ländlichen Böhmerwaldwahlkreis Hartmann. Die letzte Wahl, die wir in Böhmen zu befechten hatten, zu Ende des vorigen Jahres, die Wahl in Barmdorf, brachte uns eine empfindliche Schlappe, den Verlust eines als gesichert geltenden Mandatsbesitzes. Die Bürgerlichen, eng vereint, von den Deutschradikalen geführt, entfalteten dort eine unerhörte Angriffskraft; die Fabrikangestellten, als Träger der radikalen Bewegung, führten durch den unerhörten Trud, den sie auf die Arbeitererschaft ausübten, die Entscheidung herbei. Dieser Erfolg entfachte den Mut und die Eroberungslust des Gegners. Da sollte Barmdorf als zweite Probe dienen.

Vertical text on the left margin, likely a continuation of the article or a separate column. It contains dense text, possibly related to the main article or a separate piece.

Von der Kriminalabteilung wurde der schon wiederholt schwer bestrafte Schloffer Friedrich Robert Leinert, geboren den 8. Februar 1861 in Malsendorf, vorläufig festgenommen, weil er dringend verdächtig ist, in der hiesigen Stadt und außerhalb Dresdens Diebstahl- und andere Straftaten ausgeführt zu haben.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Zur Tarifbewegung im Holzgewerbe.

Noch länger, vergeblicher Mühe ist es nun endlich doch gelungen, für eine größere Anzahl Städte zu einer Einigung zu kommen. Zeitweise war das aber auch erst möglich unter Beihilfe resp. durch Schiedspruch der zentralen Verhandlungskommission.

Türkei

Der Zwischenfall in der Kammer noch immer nicht erledigt. Der Zwischenfall in der Kammer noch immer nicht erledigt. Der Zwischenfall in der Kammer noch immer nicht erledigt.

Amerika.

Der Aufmarsch amerikanischer Truppen im Süden. Die Regierung der Vereinigten Staaten fährt fort zu beschleunigen die aufseherische Mobilisierung amerikanischer Truppen und die Verlegung nach dem Süden der Union keine kriegerische Absicht zu verfolgen.

Polen.

Tabaksteuererlöse in Dresden.

Die Situation in Dresden Tabakgewerbe ist jetzt, nahezu zwei Jahre nach Inkrafttreten der Tabaksteuer noch anhaltend eine unglückliche. In der Fabrik von Donath u. Jander, Dresden-N., ist seit Anfang Januar die Arbeitszeit bedeutend herabgesetzt worden.

Die gleiche Verkürzung der Arbeitszeit mußten sich die Arbeiter der Firma A. Collenbusch, Dresden N., gefallen lassen. Auch hier ruht seit Anfang Februar die Arbeit am Montag vollständig, so daß die wöchentliche Arbeitszeit auf 41 Stunden reduziert worden ist.

Freilich darf nicht verschwiegen werden, daß die Arbeiterschaft dieser Firma zu einem guten Teile selbst Schuld trägt an dieser Verhandlung und Verzögerung, die ihnen zuteil werden. Während im letzten Jahre den Arbeitern in allen Dresdener Großbetrieben eine Lohn-erhöhung zugestanden wurde, wählten sich die Arbeiter des Kommerzienrats Collenbusch gegen Lohnvermehrungen wehren.

Prognose der hiesigen Landeswetterkarte

für den 11. März. Nordwestliche Winde; Zunahme der Bewölkung; etwas wärmer, zeitweise Regen.

Letzte Telegramme.

Fahnenjunker Viebahn wiederum freigesprochen! Berlin, 10. März. (Privattelegramm.) Heute fand vor dem Kriegsgericht die nachmalige Verhandlung gegen den Fahnenjunker Viebahn statt, der bekanntlich in der Jungfernhöhe einen Mechaniker erschossen hatte und in der ersten Verhandlung freigesprochen worden war, weil er angeblich in Putzationswoche handelte.

Staatliche Waffenkontrolle. Köln, 10. März. Dem Reichstage wird in diesen Tagen ein Antrag zugehen, der für den Verkauf von Waffen aller Art und für das Tragen von Waffen eine staatliche Kontrolle verlangt.

In die Luft geflogen. Graz, 10. März. In der Patronenfabrik von Teltor u. Veslial ist die Mischhitze aus unbekannter Ursache in die Luft geflogen. Ein Arbeiter wurde hierbei getötet.

Schnellflug im Aeroplan. Paris, 10. März. Der Flieger Nieuport legte gestern auf dem Flugfeld von Mourmelon mit zwei Passagieren eine Strecke von 80 Kilometern in 44 Minuten 58 Sekunden zurück.

Erregte Szenen bei der Budgetdebatte im englischen Unterhause. London, 10. März. Das Unterhaus, das heute früh um 11 Uhr noch tagte, war während der Nacht der Schauplatz eines reger Auftritts, wie sie seit den letzten zehn Jahren nicht vorgekommen sind.

Frankreich und Karoff. Paris, 10. März. Gegenüber der von mehreren Blättern getriebenen Kritik wird in einer offenbar offiziellen Note festgestellt, daß das Ersuchen des Generals Koinier um Abwendung einer Verstärkung von 3000 bis 4000 Mann zur Sicherung des Saarlandes bereits vor einigen Wochen unter dem früheren Ministerium auf Grund einer zwischen den Ministern Blücher und Bran abgehaltenen Beratung abgelehnt worden sei.

Die englisch-französische Militärkonvention. Paris, 10. März. Der General schreibt zur Antwort des englischen Unterstaatssekretärs im Unterhause auf die Frage, wie ein französisch-englisches Militärabkommen: Dies bedeutet, daß England in seiner Form und für keinerlei Gelegenheit einen militärischen Bestand versprochen hat.

Das heutige Blatt umfaßt 16 Seiten.

Der mexikanische Gesandtschaft in Washington ist von dem Präsidenten Porfirio Diaz eine Depesche des mexikanischen Ministeriums des Auswärtigen zugegangen, in der festgestellt wird, daß die Mobilisierung des amerikanischen Heeres mit der Politik Mexikos nichts zu tun hat.

Über die Lage in Mexiko selbst gibt die folgende Meldung: Saltillo, 9. März. Ein bei den mormonischen Behörden eingetragener Zeigmann der Mormonenkolonie in Dublin in Mexiko hat berichtet, daß bei Casas Grandes, daß die mexikanischen Truppen über die kuffständigen einen großen Sieg errungen hätten.

Aus den Reichstagskommissionen.

In der Kurpfuscherei-Kommission. Am Donnerstag das Verbot für nicht approbierte Personen, feuchtsartige Krankheiten (Nussfuß, Milchkruste, Gicht, Pest und Wunden) behandeln zu dürfen, eingehend erörtert. Die Mehrheit der Kommission trat für die Nichtapprobierung unserer Genossen ein.

Die Kommission die Bestimmung, die den nicht-approbierten Personen die Behandlung von Geschwülsten verbietet. Die Regierungsvorlage der Kommission über die Nichtapprobierung unserer Genossen ein. Die Kommission die Bestimmung, die den nicht-approbierten Personen die Behandlung von Geschwülsten verbietet.

Cotta, Leutewitz, Briesnitz.

Sonnabend den 11. März, abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Constantia in Cotta

Volks-Versammlung

Tages-Ordnung:

Reichspolitik und Wahlkampf.

Referent: Reichstags-Abgeordneter **Dr. Frank**, Mannheim.

Diskussion. — Zutritt und Redefreiheit für jedermann.

Massenhaften Besuch dieser hochinteressanten und wichtigen Versammlung erwartet

Öffentliche politische Versammlung.

Der Einberufer: **Albert John**, Dresden-Cotta, Klopffeldstraße 45.

Öffentl. politische Versammlungen.

Drei Volks-Versammlungen

Kleinnaundorf Sonnabend den 11. März, abends 8 1/2 Uhr im Gasthof.

Rabenau Sonntag den 12. März, vormittags 10 1/2 Uhr im Amtshof.

Dippoldiswalde Sonntag den 12. März, nachm. 2 1/2 Uhr im Schützenhaus.

Tagesordnung:

Der Reichstag und das Volk.

Referent: Reichstagsabgeordneter **Lehmann**, Wiesbaden. — Freie Aussprache.

Männer und Frauen! Erscheint massenhaft in diesen Versammlungen! Einberufer: **H. Rahmann**, Postchappel.

Sozialdem. Verein Dresden-A.

Sie ersuchen alle Partei- und Gewerkschaftsmitglieder, sich

Freitag den 10. März, abends 8 Uhr

Flugblatt-Falzen

Sonntag den 12. März, vormittags 10 1/2 Uhr

Flugblatt-Verbreitung

in folgenden Lokalen zahlreich einzufinden:

1. Bezirk: **Restaurant Fuchsbau**, Schöffergasse 21
2. Bezirk: **Restaurant Starke**, Böllnerstraße 35, und **Restaurant Müller**, Eifenstraße 57
3. Bezirk: **Adams Restaurant**, Raulbachstraße 16, und **Pechfelders Restaurant**, Drehgasse 8
4. Bezirk: **Kegels Gasthaus**, Freiburger Platz, und **Restaurant Peter**, Feldschlößchenstraße 18
5. Bezirk: **Dresdner Volkshaus**, Rippenbergstraße
6. Bezirk: **Restaurant Bormann**, Schnorrstraße 62.

Der Vorstand.

4. Wahlkreis. Bez. Radebeul-Oberlößnitz.

Sonnabend den 11. März, in den „Drei Jahreszeiten“ zu Radebeul

2 Lichtbilder-Vorträge

Nachmittags Punkt 4 Uhr: Für Kinder von 6 bis 15 Jahren.

105 farbenprächtige Lichtbilder. — Eintritt frei, jedoch nur gegen Karte.

Abends 8 1/2 Uhr: Für Erwachsene.

100 Lichtbilder als feinste Folien: „Kulturbilder aus deutscher Vergangenheit.“

Eintritt 30 Pf. — Näheres besagen die Eintrittskarten

Recht zahlreichsten Besuch erwartet

Die Bezirksverwaltung.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: **Karl Imwoldt**, Dresden. — Verantwortlich für den Interimsteil: **Reinhold Eichler**, Dresden-Rauhlitz. — Druck von **Raden u. Komp.**, Dresden

Bezirk Kötzeschenbrod

Sonnabend den 11. März 1911, abends Punkt 8 Uhr

Wichtige Mitglieder-Versammlung

im Kötzscher Hof, Niederlößnitz, Tages-Ordnung:

1. Innerpolitische Wandlungen
2. Bericht aus dem Kreisvorstand.
3. Vereinsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen der Genossinnen und Genossen erwünscht

Deutscher Metallarbeiter-Verein

Verwaltungsstelle Dresden u. U.

Metallschläger und Auslegerinnen

Sonntag den 12. März, vormittags 11 Uhr im H. Saale des Volkshauses, Rippenbergstraße

Wichtige Versammlung

Tages-Ordnung:

1. Stellungnahme zur Einreichung eines Tarifvertrages

Es ist Pflicht aller in Betracht kommenden Arbeiterkolleginnen, in dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen. NB. Kommission, Vertrauensleute der Metallschläger und Auslegerinnen früh 9 Uhr Sitzung im Bureau. Die Kreisverwaltung

Zentralverband der Baedeker u. verw. Ber.

— Filialen Dresden I und Plauenscher Grund. — Dienstag den 14. März, abends 9 Uhr

Gemeinsame Mitglieder-Versammlung

im Restaurant Guts Muths, Admirensstraße.

Tages-Ordnung:

1. Bericht vom Gautag.
2. Verbandsangelegenheiten.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht

Arbeit.-Radfahrer-Verein „Vorwärts“, Gorbitz.

Sonntag den 12. März im Saale des Gasthofs Reichsdorf in Obergorbitz

Grosser BALL

verbunden mit Reigenfahrten, komischer Pantomime und Waren-Verlosung

Anfang 5 Uhr. — Eintritt 10 Pf. — Ende 12 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein **D. V.**

Schmiedeberg u. Umgegend

Dienstag den 14. März, abends 8 1/2 Uhr, im Schents Gasthof in Schmiedeberg

Öffentl. Einwohner-Versammlung

der Schulgemeinde Schmiedeberg, Naundorf, Niederpöbel und Rippenberg.

Tages-Ordnung:

Arbeiterpolitik in der Gemeinde und ihre Gegenüber

Referent: Stadtverordneter **Hugo Krüger**, Dresden.

Freie Aussprache für jedermann. Die Herren Schulvorstandmitglieder sind schriftlich dazu eingeladen. Genossen und Genossinnen! Sorgt für massenhaften Besuch dieser wichtigen Versammlung! Öffentl. politische Versammlung. Einberufer: **Bruno Lukas**, Naundorf 5, Schmiedeberg 3.



Und das genügt!

Restaurant „Eintracht“

Mikton Winterstr. 12, 1. u. 2. Stock. Bringt seine schönen freundl. Lokaltäten in empfehlende Erinnerung. Vereinszimmer jederzeit zur Verfügung. Küche und Keller in bester Hand. Um gütigen Zuspruch bitten **Paul Koch u. Fran.**

Sternhof Wästen

Elisabethstr. 1. Sternstr. empf. seine feinsten Lokaltäten m. Vereinsz. Bez. 4. u. 5. u. 6. u. 7. Engl., Franz., u. N. N. Siruvestr. 2. 1.

Maler, Lackierer, Anstreicher

von Dresden und Umgegend.

Große Versammlung

im Volkswohl-Saale (früher Triason), Eingang Oststr. u. Schönewaldstr.

Tages-Ordnung:

Die Verhandlungen über die Einführung der städtischen obligatorischen Arbeitsvermittlung im Orts-Tarifamt und in der Zeitung sowie die Entscheidung hierzu. — Debatte.

Kollegen! Sorgt für die weitestgehende Beteiligung, damit sämtliche Kollegen, die bei Maler- und Lackierern beschäftigt sind, die Versammlung besuchen. Anfang Punkt 10 Uhr.

Die Agitations-Kommission.

Verein für Volks-gesundheit, Dresden

Dienstag den 14. März, abends 8 1/2 Uhr im Soraergarten, Str. Weigner Str. 13

Vortrag

nur für Frauen und Mädchen. Frau **Abler-Swidan** **Frauenkrankheiten im Eheleben** spricht über: Karte im Vorverkauf 25, an der Kasse 30 Pf. Mitglieder haben freien Eintritt.

Sächsische Angelegenheiten.

Die Vermögenssteuer in Sachsen. Die Vermögenssteuer im Reich ist die Einkommensteuer im Reich...

wegen der Seuchengefahr abgelehnt habe. Die Klauenseuche sei da, sie sei aber nicht aus dem Ausland gekommen, sondern aus Preußen...

Kapitalverteilungen zu gemeinnützigen Zwecken durch die Landesversicherungsanstalt. In dem vor kurzem veröffentlichten Geschäftsbericht der Landesversicherungsanstalt für das Königreich Sachsen...

Stadt-Chronik.

Aus dem Stadtparlament.

Zunächst brachte die gestrige Sitzung noch ein Nachspiel zu der Wohnungsdebatte, die vor 14 Tagen spielte, in Gestalt einer Erklärung des Rates, wodurch dieser bestritt, daß von einer Vermietung des Wohnungsamts geredet werden könne...

Praktisch erprobt wurde die Berechnung der Landesversicherungsanstalt zu Verteilungen für Kleinwohnungsbauten von der Gemeinde Cibau...

Wollschuldenhaftigkeit. Um die für die Vollschuldreform nötigen Unterlagen zu schaffen, war vom sächsischen Kultusministerium die Bearbeitung einer ausführlichen Statistik über die Schuldenverhältnisse des Landes...

Im Reich der Fleischnot. In Preußen ist der Fleischverbrauch im Jahre 1910 nicht weniger als 331 Kilogramm pro Kopf gefallen...

Klein-Rachrichten aus dem Lande. In einem Hotel in Meißen erforderte etwa 35jährige Kaufmann Käßler das 30 Jahre alte Brauereipferd...

Junger, Kapital- und Wollschulden. Dieses auf die Reichstagswahl zugeschnittene Thema behandelte gestern Abend Genosse Dr. Georg Radtze in der Reichshalle...

Vertical text on the far left margin, including 'Proda', 'mml', 'unge', 'Serba', 'riano', 'a Lung', 'arbitere', 'Aalgen', 'Wälder', 'Gründ', 'Ndr', 'mml', 'Schle', 'Der Kess', 'eichid', 'LI', 'Verlass', 'D. V', 'ene', 'berberg', 'Lun', 'Dorf', 'Begu', 'mml', 'reidje', 'b. B', 'Lun', 'n. Säch', 'der M', 'schere', 'ant 30', 'malen', 'Dresde', 'der M', 'schere', 'ant 30', 'malen', 'Dresde', 'der M', 'schere', 'ant 30', 'malen', 'Dresde'

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Zum Streit der Normer und Gießer in Chemnitz von dem wir gestern schon kurz berichteten wird und geläufigen: M. Ein großer Tarifstreik der Normer und Gießerarbeiter in Chemnitz, der Stahl- und Eisenindustrie, den hiesigen Metallarbeiter, ausgedehnt. Das allgemeine Verhalten der Unternehmer hat ihn heraufbeschworen. Seine Folgen sind noch nicht abzusehen. Zunächst sind etwas über 3000 Arbeiter beteiligt. Die Unternehmer werden aber inwieweit die anderen Arbeiter, oder einen großen Teil, auslösen; jedenfalls sprechen Zeugnissen von Unternehmern darüber. Geld wird es an sich mangeln und die Arbeiter, Arbeiter und andere Arbeiter müssen dann ausbleiben. Die Lohn-, Arbeits- und Betriebsbedingungen, auch die Behandlung in den Betrieben der Stadt Chemnitz sind schon seit Jahrzehnten sprichwörtlich schlecht. Bisher war es aber infolge schwacher Organisation der Metallarbeiter nicht möglich gewesen, mit den Unternehmern ein ernsthaftes Wort zu reden, in einem großen Kampf einzutreten. Jährliche Organisationsarbeit, besonders in den letzten Jahren, führte die Organisation dazu. Nur von endlich der Zeitpunkt gekommen war, Verhandlungen mit den Unternehmern zu stellen. Am 20. Februar wurden sie an 20 Unternehmern gehalten, auch an den Vorsitzenden des Verbandes Chemnitz-Metallarbeiter. Ein Unternehmer besaß, die andere, die antworteten, verwiesen auf den Industriellenverband. Dessen Vorsitzender aber verweigerte die Annahme des vorgelegten Entwurfs. Schon lange hatten die Arbeiter zum Kampf entschlossen. Der Verband hat alle friedlichen Mittel vergeblich, um den Kampf aus dem Wege zu gehen. Nun aber ist es ihnen nicht mehr. In 15 Verhandlungen nahmen die Arbeiter Stellung. In den am 6. und 7. März abgehaltenen wurde gegen vereinigte Stimmen in schriftlicher Abstimmung der Streik beschlossen; daselbst in in den letzten die gestrichelt hat-

landen, gestrichelt. Am Tage nach den Verhandlungen standen die Gießerbetriebe still. Zu 76 Proz. sind die Normer und Gießerarbeiter organisiert. Kampfstimmung herrscht. Die gesamte Arbeiterschaft steht auf der Seite der kämpfenden Arbeiter, denen bei der guten Konjunktur, die herrscht, bald der Sieg zufallen muß. — Zugang ist fernzuhalten!

Mit Hilfe der bürgerlichen Presse wollen die Unternehmer jetzt der öffentlichen Meinung Sand in die Augen streuen. Da reden a. B. die Dresdner Nachrichten von einem Streik der Arbeiter wider Willen, behaupten, daß der Metallarbeiterverband den Streik nur inszeniert habe, um neue Beitragszahler zu gewinnen, und bezeichnen die Bewegung als einen frivolen Eingriff des Metallarbeiterverbandes in die Arbeitsverhältnisse der Unternehmer. Dabei verneinen sie sich mit der Behauptung, daß die Normer und Gießerarbeiter schon jetzt mehr verdienen als in dem Vertragsentwurf verlangt wird. Was hindert sie nun, den Tarif anzuerkennen? Sie wollen keine Einheit in den Betrieben im Bezug auf Lohn und Arbeitszeit, wollen, wie bisher, die Arbeiter gegeneinander auspielen, weil sie dabei ihr Geschäft machen. Schließlich glauben sie, daß die Arbeiter nicht handhalten und bald wieder in das alte Joch kriechen. Sie werden sich aber diesmal täuschen; auch wenn sie mit der Ausperrung kommen. Die Arbeiterschaft ist gerüstet!

Lohnbewegungen. Die Vermittlungsbüro der Regierung bei den Differenzen der Metallarbeiter in der Oberpfalz sind nicht ohne Erfolg geblieben. Die Unternehmer haben der Arbeiterschaft weitere Zugeständnisse gemacht, die zum Teil sofort, zum anderen Teil erst am 1. April 1912 durchgeführt werden. Die Arbeiter dürften sich aller Voraussicht nach mit diesen Zugeständnissen zufrieden geben, und da auch die Leiter des Zentralverbandes der Glasarbeiter der Meinung sind, daß durch einen Streik weitere Zugeständnisse nicht zu erreichen sind, werden sie den Arbeitern die neuen Zugeständnisse zur Annahme empfehlen. Am Sonntag den 12. März wird in Weiden eine Kundgebung der Metallarbeiter über die Annahme des Tarifabstimmungsentscheidens.

Eine Lohnbewegung der Lithographen und Steindruckere in Magdeburg ist bis auf eine kleine Anzahl und wurden Tarifverträge abgeschlossen, in denen Arbeitszeitverträge und Lohnerhöhung festgelegt wurden. Der am 1. Januar d. J. ausgetretene Streik der Eisenarbeiter in Zittau ist nach heftigem Kampfe mit Erfolg beendet worden. Es wurde ein neuer Lohnvertrag mit verschiedenen Aufbesserungen einbart. Der Streik in der Schuhindustrie in Weiden wurde durch folgende Zugeständnisse der Unternehmer beendet: sofortige Einführung der neunstündigen Arbeitszeit und 25 Prozent Bonus zum Schiedsspruch, daß sämtliche Arbeiter wieder an alten Arbeitsplätze eingestellt und keine Wajregelungen angenommen werden dürfen. In den Betrieben, wo die Schichtarbeit eine weitere Arbeitszeitverlängerung sich mit ihnen befeuern ins Uebermaß zu leben.

Albert Saalheim

Kesselsdorfer Str. Löbtau Ecke Großstein
Fertige Damen, Herren u. Kinderkonfektion
Billige feste Preise! • Größte Auswahl am Platz

In allen Abteilungen sind die Neuheiten für das Frühjahr in grosser Auswahl am Lager!

Herren-Anzüge	M. 9.00 15. — 19. — 25. — b. 42. —	Knaben-Jackett-Anzüge	M. 6.90 8.90 13. — 17. — b. 36. —	Kinder-Matros.-Anzüge	M. 2.90 3.90 4.90 5.90 b. 20. —
Herren-Paletots	„ 9.90 15. — 21. — 27. — b. 45. —	Knaben-Schul-Anzüge	„ 4.90 7.50 11. — 14. — b. 20. —	Kinder-Russen-Kittel	„ 1.10 1.90 2.75 4.50 b. 9.50
Gehrock-Anzüge	„ 29. — 35. — 39. — 46. — b. 65. —	Knaben-Schul-Joppen	„ 2.10 2.90 3.90 5.50 b. 11. —	Kinder-Kittel-Anzüge	„ 4.90 5.50 6.50 8. — b. 12. —
Gehrocke, einzelne	„ 20. — 25. — 27. — 30. — b. 40. —	Knaben-Schul-Hosen	„ 1.75 2.50 3.75 5.75 b. 10.50	Kinder-Leibch.-Höschen	„ 0.95 1.50 1.90 2.75 b. 5.25
Stoffhosen	„ 2.10 2.90 3.90 5.25 b. 10.50	Knaben-Pyjackets	„ 3.90 5.50 7.50 10.50 b. 22. —	Kinder-Wetter-Capes	M. 3.50 4.90 5.90 7.50 b. 10.50
Arbeitsjoppen	„ 2.10 2.90 4.50 6.50 b. 15. —	Knaben-Paletots	„ 9.50 11. — 15. — 19. — b. 35. —	Kieler Matros.-Anzüge	M. 6.50 11. — 13. — 16. — b. 25. —
Wetter-Pelerinen	„ 8.00 10.50 13. — 16. — b. 20. —	Knab.-Wetter-Pelerinen	„ 6.90 8.90 11. — 14. — b. 19. —	Kieler Mädch.-Kleider	„ 9. — 12. — 14. — 17. — b. 30. —

Zur Konfirmation:

Konfirmanden-Anzüge, sehr zu empfehlen	M. 6.90 8.90 11. — 14. — 19. — 22. — 25. — 28. — 32. —	Handschuhe	M. 1.25	Krawatten	30 b. 95 PL	Wäsche	sehr billig	Schirme	M. 2.90 3.25
Konfirmanden-Paletots, modern und elegant	„ 9.50 11. — 14. — 17. — 21. — 25. — 28. — 32. — 35. —	Konfirmanden-Hüte	M. 1.50 b. 3.50						

Heinrich Esders Grösstes Spezialgeschäft für solide Herren- und Knaben-Garderoben Dresden Prager Str., Ecke Waisenhausstr.

Billige, streng feste Preise!

Auf Kredit!

Denkbar kleinste Anzahlung. Kunden und Beamte ohne Anzahlung. Möbel — Polsterwaren. Einz. Stücke, Komplett Einrichtungen. Bunte Küchen, Salons, Schlafzimmer.

Otto Fietze

2 Grunauer Straße 2
Auf Kredit!

Damen-, Herren-, Kinder-Garderobe.

Kleiderstoffe, Wäsche, Teppiche, Gardinen, Uhren, Betten, Stühle etc. Gratis! Hut, Stock, Hosenträger, Handtaschen o. Gürtel

Wochenrate nur 1 M. 10% von der Anzahlung vergütet, wer diese Anzahlung vorzuzug.

Diskret. — Vornehm. — Reell. Schriftliche Anfragen werden sofort erledigt, auch nach ausserhalb.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkränke

Kufeke

Nahrung fürs schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Für Konfirmanden-Ausstattungen empfehle

Kleiderstoffe und Wäsche

in bekannt soliden Qualitäten und zu billigsten Preisen. Otto Trobsch, Poischappel, im Goldenen Löwen. Sonntags geöffnet von 12—4 Uhr. Mitgl. d. Rab.-Sp.-Verb.

Butter ist sehr billig, das Stück 60 Pf. Acht russischer Steventaler, Stb. 100 Pf. Alleinverkauf für Dresden: Osk. Tischler-Grosse Brüdergasse 31.

12 Kabinett-Photographien von 3 M. an liefert Photograph Rich. Jähnig Kartenstraße Nr. 12 im Hause von Seigel & Hech.

1 Oftermädchen, 1 Ofterjungen sucht Oustbeiliger Rump in Verfigt bei Postkassibel.

Ein Oftermädchen in gute Stellung. Zehrmann, Rennerdorf.

Todesanzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Mittwoch abend unter guter Water, Schwieger- und Großvater, der Tischler Friedrich Wilhelm Naumann im Alter von 80 Jahren plötzlich verstorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 12. März, mittags 12 Uhr, auf dem weiten Friedhof Friedhof statt (um 11 Uhr von der Leichenhalle der Heil- und Pflegenheit, Söbtauer Straße aus). Die trauernden Hinterbliebenen i. W. Ernst Naumann, Gotta, Grünpaerstraße 14.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwieger, Groß- und Urgroßvater, der Normer Friedrich Ernst Hartmann am 9. März kauft verstorben ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 12. März, mittags 12 Uhr vom Trauerhause, Postkassibel, Rosthauserstraße 4, aus. Um Hülfe Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen.

6. Wahlkreis. Bezirk Leuben-Lochwitz.

Den Parteigenossen zur Nachricht, daß unser Mitglied Moritz Habatzky aus Lochwitz am Mittwoch an Gehirnblut verstorben ist. Die Beerdigung findet Sonnabend vormittags 10 Uhr, von der Halle des Volkswirter Friedhofes aus statt. Um zahlreiches Beisein zur letzten Ruhestätte ersucht Die Vorsitzendenverwaltung.

Verband der Brauer- u. Mühlenarbeiter u. verw. Berufsgruppen. Zahlstelle Dresden.

Am 8. März verstarb der Kollege Moritz Habatzky Olfkarbeiter in der Walfabrik Niederelblich. Die Beerdigung erfolgt am Sonnabend den 11. März vormittags 11 Uhr, auf dem Volkswirter Friedhof. Um zahlreiche Beteiligung ersucht Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband. Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege Johann Lukasch, Schlosser am 7. März verstorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag den 12. März um 3 Uhr nachm. auf dem inneren katholischen Friedhof statt. Zahlreiche Beteiligung erbetet Die Ortsverwaltung.

Für die mit so reichlich erwiesene Teilnahme und den persönlichen Blumenschmuck beim Beimgange meiner liebe ich herzlichsten Frau Luise Hönig geb. Haase sage ich herzlichsten Dank allen meinen herzlichsten Tante. Insbesondere dank ich Ihnen meinen herzlichsten Dank, sowie Herrn Pastor Blum für die vielen Liebesdienste, sowie Herrn Pastor Blum für die erhebende Trauerrede. Ferner auch den Kollegen der Firma Kronheim, dem Volksmännerchor und allen denen, die während der langen Leidenszeit Glück erwiesen haben. Peter Hönig nebst Hinterbliebenen. Dir, liebe Stef, ein „Aufhe sanft im Grabe“.

Institut Volk

Nominau in Thür. Einj. Führ. Prim.-Litur. (Ex.) Equell. ficher. Fr. freit.

Gesangbücher

berühmt billig Emil Menzel, Nadeberg, Hübnerstr. 10

3 Pfd. Sülzen-
 Fleisch 1 Markt Stück
 Scher 70 Pf., Speck 70 Pf.,
 Schweinefleisch 60, 65, 70 Pf.,
 Gewiegtes Fleisch 100 Pf.,
 Wurst 50 Pf.,
 Fetteleberwurst 70 Pf.,
 Seifenkett 90 Pf.,
 Ochsen-, Kalb-, Hammel-
 fleisch, Mastochsen-
 Stückenfleisch 1. Stück 2 Pf.,
 1. W. Berliner Goulasch
 (besteht aus reinem Fleisch ohne
 Knochen, sehr zu empfehlen) 80 Pf.
 Ecke Nicolaistrasse und
 Schumannstrasse 81.

Achtung!
 Heute und morgen Sonnabend
 werden wieder **Mohrstraße 81**, direkt
 an der Leipziger Straße, mehrere
pa. Schweine
 verpachtet, a. Pfund 85 u. 70 Pf.,
 höher Zucht, Pfund 70 Pf., ff.
 Ferkel, 80 u. 70 Pf., ff.,
 Ferkel, a. Pfund 85 Pf., ff.,
 hauslich, Wurf, Pfund 85 Pf.,
 bei 10 Pfund billiger.

Gardinen - Reste!
 weiß u. creme, abgehaltete Gar-
 dinen, Stores und Vitragen
 preisbillig, annehmliche Gar-
 dinen zur Hälfte des Wertes.
 Fabriklager, Serreststr. 10, 1.

Hygienische
Bedarfs - Artikel
 Mutterspritzen
 Spülkannen, Leibbinden
 sowie sämtliche
Frauen - Artikel
 Kataloge gratis. 10", Babat.
R. Freisleben
 nur Postplatz.
 Man achte auf Firma!

Brautleute
 laufen solid und billig bekannt-
 lich bei
Möbel - Hesse
 Dresden, Rosenstrasse 15
 auch bei Teilkäufen.

Auf Kredit!
 Möbel u. Polsterwaren
 Herren- u. Damen-
 Konfektion
 Kinderwagen
 Wädicke * Federbetten
 Am v. 3. M. Woche 1 M. an
Kredithaus Miersch
 13 Marienstr. 13, I. u. II.
 gegenüber Drei Raben.

+ Frauen +
 gebunden bei Verlebensstörung
 nur echte **Menstruations-**
 tropfen, Flasche 5.50
Frau Hennig
 Am See 21, 1.
 ärztlich geprüfte Heilerin.

Menstruations-
 tropfen helfen bei Blutgelang-
 schen und Störungen bei Perio-
 den. a. Flasche 2.50 u. 5.00.
Frau Heusinger, Am See 37
 Ecke Dippoldisdorfer Platz.
Schwarze
Kleider - Stoffe
 Heide für Kaufmännische
 zur Hälfte des Wertes. Fabrik-
 Lager Serreststr. 10, 1.

Kleian's
 Hienlong - Essenz.



Hüte
 2.80 3.50 4.00 5.00
Max Schweriner
 DRESDEN - A.
 Amalienstrasse, Ecke Serreststrasse.

Jetzt wird es schön
 und damit Zeit, an den neuen Frühjahrs-
 hat zu denken. Es gibt keinen schöneren
 Samtag dafür als eine
Graußfeder
 Deshalb biete ich Ihnen jetzt Strauß-
 federn, die ich in vielen Kaufenden am
 Lager habe, zu nachstehenden billigen
 Preisen an:
 Das Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 W.
 Garantiert echt Strauß!
 Nirgends kaufen Sie besser und billiger als bei
Hesse, Scheffelstr. 10/12

Rüsten Sie sich
 zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison und decken
 Sie Ihren Bedarf an eleganter und doch preiswerter
Herren-Garderobe
 nur
Prager Straße 26
 Wir empfehlen zu bekannt billigen Preisen
 neue gebrauchte und verliehen gewesene
Anzüge
 Mk. 9.75, 12.50, 15.00, 18.00 usw.
Paletots u. Ulster
 Mk. 9.25, 11.75, 14.50, 18.00 usw.
 Einziges Geschäft am Platz, welches jedes am Lager
 befindliche Stück auf Tage, Wochen und Monate verleiht
Dresden, Prager Str. 26
 Telefon 19 575.

Achtung!
 Verbundene Freitag u. Sonnabend
 mehrere Schweine.
 Gans 70 Pf.,
 Gans und Gans 80 Pf.,
 Gansfleisch 85 u. 90 Pf.,
 Fedes Hühnerfleisch 80 u. 90 Pf.,
 Paul Sellmann, Prob.-Geschäft
 Wachsbleichstraße 35.

Achtung!
 Schweinefl. a. Pfd. u. 60 Pf. an,
 Zücher, a. Pfd. 70 Pf.,
 grüner Zuch, a. Pfund 60 Pf.,
 Zücher stoff, a. Pfd. 40 Pf.,
 Ferkelfleisch a. Pfund u. 80 Pf. an,
 Hausfleisch u. Zuch a. Pfd. 50 Pf.

Emil Naack
 Oschatzer Str. 31,
 Markthalle Antonenplatz, St. 33, 34.

E. PASCHY
 Villnauer Str. 14. Tel. 3102. **Reffelödorfer Str. 47 Tel. 4114.**
 Klausstraße 4. 2257. **Wettinerstraße 17. 1835.**
 Bismarckplatz 13. 4182. **Wienstraße 43. 1785.**
 Bollnerstraße 12. 2844. **Geschstraße 27. 4598.**
 Wienerstraße 11. 4871. **Torgauer Straße 10. 1539.**
 Kurtzecker Str. 14. 406. **Trompeterstraße 5. 2967.**
 Klotzschauerstr. 24. 3870. **Reffelödorfer Str. 18. 4114.**
 Komore, Lagereten, Versand: **Wölffelsstr. 1. Tel. 1634.**

Vom letzten Montag bis heute direkt aus den Dampfern eingetroffen:
Mehr als 34 000 Pfd. fr. Seefisch
 Aus heutigen Waggon ist besonders empfehlenswert:
Schellfisch, „Helg.“ Pfund 25 Pf.
Ostseedorsch, hochfein, Pfund 25 Pf.
Kabljou ohne Kopf, in prachtvollen, großen 25 Pf.
 Bilden Pfund
 Dickschnige, ff. große, grüne
Makrelenheringe, 5 Pfund 60 Pf.
 Gebraten und dann mit Karottensauce und brauner Zwiebel gereicht,
 geben sie ein delikates Mittagessen!
 Die etwa 2^{te}, Jentner schwere Originalliste für auswärtig 10 Mark.
Schellfisch ohne Kopf Pfund 35 Pf.
Backfische 28 Pf.
 Auswählliche gedruckte Kochrezepte gratis.
 Direkt aus den Mähdereien:
 Echte Kieler Sprotten 1/2 Pfund 25 Pf.
 Ia. Sek. Sprotten 1/2 Pfund 20 Pf.
 ff. Speckaal, harter 1/2 Pfund 45 Pf.
 Ia. große nord. Vollpöcklinge 3 Stück 18 Pf.
 Ia. fette größte Makrelepöcklinge 2 Stück 15 Pf.
 Ia. delikate größte Fleckpöcklinge 2 Stück 12 Pf.
 Ia. neue Riesen-Lachsheringe 1 Stück 18 Pf.
 Ia. ger. Stromlachs, mild, fett, vorzüglich, in Stücken 125 Pf.
 für auswärtig in etwa 7 pfundigen Stücken Pfund 105 Pf.
 Versand prompt gegen Nachnahme.

12 M. Musikinstrumente aller Art
 Sprechapparate passend billig
 Schallplatten 75 Pf., 1.50, 2, 3 u. 5 M.
Friedrich Adam, Dresden-A.
 Ziegelstrasse Nr. 4.

Stückenbutter.
Teebutter F. E. K. 70 Pf.
 das feinste, was es gibt Stück
Rose 68 Pf.
 hochfeine Qualität Stück
Kleeblatt 65 Pf.
 feine Qualität Stück
feine
Braunschweiger Rotwurst 65 Pf.
 1 Pfund
Frankfurter Würstchen 22 u. 28 Pf.
 1 Paar
feiner
Schweizerkäse 88 Pf.
 1 Pfund
feinster
Limburger Käse 55 Pf.
 1 Pfund
feine
Harzer Käse 5 u. 10 Pf.
 1 Stück
 Garantiert reines
Roggenbrot
 1. Sorte, 4 Pfund 44 Pf.
 2. Sorte, 4 Pfund 40 Pf.
 Sehr delikates
Weizenbrot 1 Stück 28 Pf.
F. E. Krüger
Webergasse 18 Telefon 1912.
 Freier Versand nach allen Stadtteilen.
Filiale: Schäferstrasse 15.

Kein Laden
Billige
Preise
 1 Riefenpolster
Teppiche
 darunter Prachtstücke
 echt Tourmal, Velour,
 Plüsch, Axminster,
 Tapestry, Bouclé,
 imit. Perser
 sowie solche mit 11 Farben
 Webmaschinen u. ältere
 10 - 30 Proz. billiger
 Sofa - Gähle 5, 10,
 15, 20, 24 u. 30 Pf.
 15, 20, 30 - 100 Pf.
 Ein Polster
Echt Orient. Teppich
 Prachtexemplare,
 mit r. Preis.
Bett- und Klavier
 Vorlagen
 von 90 Pf. bis 100 Pf.
Felle
 von 1 - 12 R.
Tischdecken
 in Filz, Tuch und
 von 55 Pf. bis 60 Pf.
Ganze Gedeck
 von 4.50 - 25 R.
Portieren
 in Filz, Tuch und
 dreifach, von 3 - 15 R.
Sofabezüge
 der ganze Bezug von 5
 20 R.
Schlafdecken
 von 80 Pf. bis 5 R.
Hamelhaarddecken
 von 8 bis 18 R.
Steppdecken
 von 3 bis 12 R.
Chaiselongue - Decken
 von 5 bis 18 R.
 in Filz von 1.50 bis 4 R.
 gegen Zug und Käse
Fries
 von 1.50 bis 5 R.
Läuferstoffe
 Wäcker von 30 Pf. bis 2 R.
Gardinen
 ff. Stoffen, haltbare Qualität
 Meter von 30 Pf. bis 2 R.
Abgepaßte Fenster
 Vitragenstoffe
 Nr. 30, 50, 70 Pf. u. 1 R.
Vitragen
 1 Reiter, 2 Reiter
 von 1.50 bis 4 R.
30 Solas
 von 4.5 R. an
Chaiselongue
 20 R.
Küchensolab
 weisse von 25 R. an
Starers
 Teppich - r. Gardinen
 Portieren und Tischdecken
Dresden
 33 Wilsdruffer Straße
 I. u. 2. Etage
Kein Laden

Billige Gardinen-Woche!

Beginn: Sonnabend den 11. März

Zu dem bevorstehenden Umzug habe ich aus meinen umfangreichen Lagen geeignete, eminent vorteilhafte Posten zusammengestellt und durch Gelegenheitskäufe ergänzt. Mache meine geehrte Kundschaft besonders darauf aufmerksam, dass nur prima Qualitäten und die modernsten Dessins jetzt zum Verkauf gelangen.

Beginn: Sonnabend den 11. März

Gardinen regul. Preis bis 80 Pf., jetzt Mtr. 28-45 Pf.
 Gardinen regul. Preis bis 80 Pf., jetzt Mtr. 50-75 Pf.
 Gardinen regul. Preis bis 150 Pf., jetzt Mtr. 80-125 M.
 Kongreß-Stoffe, glatt und gestreift, jetzt Mtr. 50-75 Pf.
 Spachtel-Kanten, weiss und crème, jetzt Mtr. 50-90 Pf.
 Scheiben-Gardinen, weiss, jetzt Mtr. 15-50 Pf.
 Scheiben-Gardinen, bunt, jetzt Mtr. 45-75 Pf.

Sowelt Vorrat! Einmaliges Angebot!
Restbestände
 und
einzelne Fenster
 kommen unter Herstellungswert zum Verkauf.

Gardinen, abgepasste Fenster jetzt 2⁴⁰-3²⁰
 Gardinen, abgepasste Fenster jetzt 3⁴⁰-5⁰⁰
 Gardinen, abgepasste Fenster jetzt 5⁵⁰-8⁰⁰
 Gardinen, abgepasste Fenster jetzt 9⁰⁰-12⁰⁰
 Künstler-Gardinen, kompl. Garnitur jetzt 8⁵⁰-14⁵⁰
 Stores in grosser Auswahl Stück jetzt 1⁰⁰-4⁵⁰
 Stores, elegante Ausführung Stück jetzt 5⁰⁰-9⁰⁰

Tischdecken in Tuch jetzt Stück 2¹⁵-15⁰⁰
 Plüschdecken, hochelegant jetzt Stück 8⁷⁵-26⁰⁰
 Steppdecken mit Reformfutter jetzt Stück 3⁴⁰-16⁰⁰
 Bettdecken, weiss und bunt jetzt Stück 2⁸⁵-8⁵⁰
 Sofadecken und Bettvorlagen in allen Preislagen.
 Künstlerleinen, imitiert, allerneueste Muster jetzt Meter 70 Pf.-1⁷⁰

Damast-Vitrage Stoffe, weiss, crème, altgold jetzt Mtr. 75 Pf.
 Möbel-Stoffe in Rips, Crepe usw., 180 cm breit jetzt Mtr. 1²⁰-3⁵⁰
 Leinenplüsch, 180 cm breit jetzt Mtr. 3⁰⁰
 Moquettes, 180 cm breit jetzt Mtr. 4⁷⁵-7⁰⁰
 Möbelcretonnes, neueste Muster jetzt Mtr. 35-70 Pf.
 Rouleau- und Markisen-Leinen in allen Breiten.

H. Zeimann, Webergasse 1, : Erste Etage : Ecke Altmarkt.

Niemals

die Wirkung beim Gebirg von
 ...
 ...
 ...

Zum Umzug!

Bei nur 1 M.
 ...
 ...
 ...

Männer-

...
 ...
 ...

Mutterspritzen

...
 ...
 ...

Frauen-Artikel

...
 ...
 ...



Grosse Spezial-Abteilung
 für
Mädchen-Konfektion
 Kleider - Paletots - Jacketts
 für jedes Alter
 Mädchen-Hüte u. Mützen
Alsberg

Echt Schinckes
 magenstärkender
Wermut-Wein
 Nur echt mit
 ...
 ...
 ...

Schon wieder etwas Neues!
Ahnertwerk, Oederan i.S. Kinder-Badewanne
 Filiale Dresden, An der Strasse 42. beginnt M. 6.30.
 Gebrechen, Kranken- und Schilddrüse, Sport.

JEDER Erfinder

lasse sich für M1.-
 Die Erfindung als
 Erwerbsquelle
 kommen. Dresden,
 Waisenhausstr. 32,
HÖLSMANN.

Braunschweiger Wurst- und Aufschnitt-Geschäft

August Glau
 bringt sich in empfehl. Erinnerung
 An der Frauenkirche Nr. 2;
 Große Plauensehe Straße 1.

Gute, getragene
 Herren- und
 Damen Kleider,
 Rock- und Webröck-
 ...
 ...
 ...

Gewissen-Uhren
 repar. M. nur
 Feder 75 Pf., Röhren 1 M., nur
 Drehsasse 1a, I. Etage.

Zur billigen 26
 Herren- und Damenartikel, Güte
 u. Wägen, Hand- u. Kleiderstoffe,
 sämtliche Verarbeiten,
 Große Auswahl in Schuhwaren
 für Herren, Damen u. Kinder bei
Partusch, Scharnhorststr. 24.

Frauen-Tee
 altbewährt
 Paket 75 Pfg.
 Hygienische Produktion durch
R. Freisleben
 nur Postplatz 24

Kinderwagen
 Klapp-Sportwagen
 Rep-Verstellbar
 Große Auswahl
 billiger wie im Laden
 Pilsenerstr. 8 part.

A. Rencker Uhrmacher u. Optiker
 Verkauf & Reparatur
 ...
 ...
 ...

Achtung!
 Morgen Sonnabend den 11. März
 von früh 8 Uhr an werden Kauf-
 strasse 33 mehrere Schwäne
 verpachtet, Abend u. 60 Pf. an
 ff. hauschlachtene 8 ur- und
 Leberwurst 80 Pf.

Gute getragene
 Herren- und Damen-
Kleider
 kaufen Sie am vorzuziehlichsten im
**I. Dresdner Spezial-
 Kleider-Magazin**
 Töpferstraße 1, I.

Kinderwagen enorm billig!
 Klapp-Sportwagen, von 9 M. an.
 Sportwagen u. 5 M.
 Kinder-Netzbett
 u. 5 M. an.
 Kinderkörbe
 Kinderkrippen
 u. 3.50 M. an.
Tranauer, Scharnhorststr. 5.

Sonnabend letzter Tag!

Heinemann's

Eröffnung 95 Tage

12 Stück Herren-Kragen 95 Pf.	Leinen- u. Baumwollwaren 3 weiße Damast-Handt. . . 95 3 Gefirbte Handtücher . . 95 4 fröhliche Handtücher . . 95 6 Wischtücher, farblich . . 95 12 Plüsch-Taschentücher . . 95	Baumwollwaren 3 Meter Hemdentuch . . 95 2 1/2 Meter Körperbarchent . 95 1 Meter Stangenleinen . . 95 1 Meter Damastleinen . . 95 1 1/2 Meter Stangenleinen . . 95 1 1/2 Meter Damastleinen . . 95 1 Meter 140 cm br. Bettliewas . 95	Baumwollwaren 1 1/2 Meter feberdicht. Inlett, Wtr. 95 130 cm breit Inlett, Wtr. 95 12 Sfaubtücher 95 7 Ledertücher 95 Frottiertücher mit Quast . 95	Relzende Autoschals 95 Pf.
2 Stück Serviteurs 95 Pf.	Linon-Taschentücher , gemischt, geäumt 1/2 Dutzend 95	Kinderkleidchen aus Velourbarchent, in 3 Größen 95	Elegante Russenkittel 95	1 Serviteur 1 Kragen 1 Schelle 95 Pf.
20 Meter Valenciennes-Sp. / Ze 95 Pf.	Elegante Tellermützen 95	Lammfell-Jäckchen 95	Seldene Selbstbinder 95 Pf.	
Schürzen Grosse Wirtschaftsschürzen 95 Zierschürzen mit Geben . . 95 Kinderschürzen, enscheidende Stoffe, prima Stoffe 95 Weiße Kinderschürzen mit Eisleder, bis für zehn Jahre 95 Schwarze Kinderschürzen aus gutem Kästler, bis für zehn Jahre 95	3 Meter Herren-Barchent 95 Pf. 3 Meter Jacken-Velour-Barchent 95 Pf. Elegante Sticker-Unterhosen 95 Pf.	Strümpfe, Socken Kinderstrümpfe, bunt geringelt, alle Größen 3 Paar 95 Reinwoll-Socken, Paar 95 2 Paar plattierte Kammgarn-Socken 95 Prima Mako-Socken in schwarz und bunt 3 Paar 95 4 Paar Kindersöckchen . . 95 Wollene Damenstrümpfe . 95 3 Paar Wintersocken . . . 95	Lawn-Tennis 2 1/2 Mtr. zur Bluse 95 Pf. 3 Meter prima durchbrochener Batist 95 Pf. 2 Paar mit Dänisch Handschuhe 95 Pf.	Weiße Damenhemden 95 mit Spitze Weiße Körper-Barchent-Anstandsröcke mit Volant 95 4 gestrickte Jüchen . . . 95 2 Barchent-Jüchen . . . 95 3 St. Molton-Unterlagen 95 Elegante Wagenkissen . . 95 4 Kinderlätzchen 95 Damen-Bekleider 95 2 Stück Knaben-Hemden 40 cm lang 95
Herren-Kragen , garantiert 4-fach, 4, 5, 6 und 7 cm hoch 3 Stück 95	Damen-Gürtel in Krat, Silber, Gold, Seide, elegante Schläffer 95	Reinseidener Blusen-Taffel in Streifen und Karos 95		

Heinemann, Webergasse 26

gegenüber der Bärenschänke.

Herren-Stoffe!

Netze! Prima-Qualität, für Herren-Anzüge, Hosen und Anabenanzüge zur Hälfte des Wertes. Fabrikanten, Zerrestrasse 10, I. Etage.

Pfandleihanstalt

Welche Wert auf elegante und gute Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit, in der Pfandleihanstalt Breite Str. 18, I. in neuer sowie gebrauchter nach Maß gefertigter nach Kleidung zu versehen. 3 W. Jackett-Anzüge 8, 13, 20 W. ufm. Paletots 6, 10, 18 W. ufm. Gute Verarbeitung, fadeltolerant und haltbar bei der Stoffe sind Fortzüge dieser Garderoben.

Pfandleihanstalt

Breite Str. 18, I. am weitesten. Entgegenwart dieser Art am Plage.

J. Diefenthaler

Dresden-Löbtau, Reisewitzerstrasse 7

Verkauf von Eisen- und Zolinger Stahlwaren, Reihenzug, Schiebelen, Sägen, Küchen- und Gartengeräte aller Art, Wartenmöbel, Frähsägele, Wascher, Petroleum- und Spiritusföcher, Badewannen, Wischbürsten u. s. w.

Grammophone u. Sprechapparate

Die neuesten, trichterlosen in jeder Preislage. Auch gegen Teilzahlung bei Postzahlen von M. 0.50 an.

Sophon-Platten 25 Zentimeter, doppelseitig, M. 2.00.

Volle Garantie für jeden Apparat. Austausch alter Apparate und Platten unter folgenden Bedingungen. Vorführung ohne Kaufverpflichtung. Ausführlicher Katalog, Nr. 21, gratis und franco.

Grammophon-Zentrale Dresden-A. Trompeterstrasse 8.

6 Teppiche

prima Qual., modern, Kauter, wegf. klein, feiner zur Hälfte des Wertes. Zerrestrasse 10, I.

Motorräder, Fahrräder, neu u. gebraucht, am billigsten bei **Zurcr, Wagner Str. 33.** (Gehr.) Haben nehme in Zahlung, Reparaturen, Emailieren, Versetzen, leistungsfähig. Teilzahlung gestattet.

Hausfrauen! * Waschfrauen!

9 Ferdinandstrasse 9

steht eine elektrische Wäsche-Mangel. Billiger als Handbetrieb.

Bevor Sie Herren-Garderobe

Ihre Frühjahr-Einkäufe in aller Art machen, beachten Sie bitte mein reichhaltiges Lager in Herren-Anzügen 15 bis 40 W., Burschen-Anzügen 12-20 W., Knaben- und Kinder-Anzügen 4-15 W., Herren- u. Damen-Pelzinnen 8-25 W., Sport-Anzüge, Bergsteiger- u. Radfahrer-Kosen, Berufs-bekleidungen jeder Art, Sommerjoppen aus Loden u. Jovicin, Konfirmations-Anzüge in großer Auswahl usw. usw.

Fr. H. Glitzner, Spezialgeschäft für Herrengarderobe
Dresden-A., Ede Hammonstr. 66, Eingang Rosenstr. Telefon 19158.

Zu spottbilligen Preisen

berlaufe ich ca.

500 Stück Herren-Anzüge 18, 25 und 30 W. von besseren Stoffen, moderner Schnitt, gut gearbeitet

100 Stück Burschen-Anzüge 10, 13 und 18 W. sowie einen

gr. Post. Kinder-Anzüge 4, 6, 8 und 10 W.

Reich, Grosse Brüdergasse 5, 1.

Flechte

Meine Frau war über 20 Jahre mit einer flechten befallen. Sein grünes Flechte hatte sie auf dem Rücken. Jüder's Patent-Medikament. D. R. P. Nr. 1-81884. In der Seite ist folgende Beschreibung: 21. 50 Pf. (15 proz.) und 1.00 (30 proz.). Hälfte (10 proz.) und 1.50 (45 proz.). (siehe hierzu auch) 75 Pf. und 2 W. Dr. Mohren- u. Löwen-Apothek. Herrn. Roth, Altmannstr. 6. Ullrich, Frauenteichstr. 9. G. K. König-Rohmannstr. 9. Paul Schmidt, Schleifstr. 12. Alf. Nacht, Wilschstr. 21. Dr. Schmidt u. Groß, Hauptstr. 10. sämtl. übrigen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Nur für Herren

Welche Herren elegante Garderobe kaufen sollen, nur Breite Str. 18, I. Maßanzüge von 8, 12, 18 W. Maßpalet. 6, 10, 16 W. ein Gelegenheitspalet in 2 anliegen u. Socken, Unterhosen, Hemden, Kragen, Halsbinden, Taschentücher, Handschuhe, Schuhe, Stiefel, Hüte, etc. etc. in allen Größen u. Farben. Preis 1.00 bis 2.00 W. u. s. w. Breite Str. 18, I. 10-11 nur bei den Herren-Anzügen.

37 Achtung! Die Herren gehen zu Pimster

Dresden, Breite Str. 18, I. macht Teilzahlung, gegenüber dem Hauptbahnhof.

und kaufen dort zu staunend billigen Preisen nur wenig getragene Herren-Anzüge von 7.50, 11, 15, 20, 25, 30, 40 W. u. s. w. Frühjahrs-Anzüge von 6, 8, 10, 15 W. u. s. w. mit einig. Jacketts u. Sport-Anzügen, auch einig. Westen von 10 W. an, getz. Herren- u. Damenanzüge von 1.50 W. an.

Ein Gelegenheitspalet in Herren-Anzügen von 12 W. Burschen- u. Knabenanzügen von 10 W. an. Kinder-Anzüge u. 8.50 W. an. Herren- u. Burschen-Pelz-Anzüge, Fracks, Gehricks u. Sport-Anzüge, leicht u. auch vert. in allen Größen u. Farben. Preis 1.00 bis 2.00 W. u. s. w. J. Pimster, Dresden, Große Str. 11, 10-11, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Achtung!

Wer billig kaufen will, hand Garderoben: Hemden, Paletots von 3 W. an, Socken, Anzüge von 8-15 W., Schuhe von 1.50 W. an, g. Kauter, von 5 W. an. Rösche von 1 W. an. Auch neue Socken, etc. etc. Nur Galeriesstr. 11.

Männer-Tee

altbewährt. Paket 1 Mark. R. Freisleben nur Postplatz.

Deutscher Reichstag.

Donnerstag, 9. März, nachm. 1 Uhr.
Zweite Sitzung des Reichstags.
Zweiter Tag.

Die Beratung wird beim Titel 'Gehalt des Staatssekretärs' fortgesetzt.
Der Reichstag hat beschlossen, die Besoldung der Beamten...

Die Besoldung der Beamten ist ein wichtiger Punkt der Tagesordnung.
Der Reichstag hat beschlossen, die Besoldung der Beamten...

Die Besoldung der Beamten ist ein wichtiger Punkt der Tagesordnung.
Der Reichstag hat beschlossen, die Besoldung der Beamten...

Die Besoldung der Beamten ist ein wichtiger Punkt der Tagesordnung.
Der Reichstag hat beschlossen, die Besoldung der Beamten...

Die Besoldung der Beamten ist ein wichtiger Punkt der Tagesordnung.
Der Reichstag hat beschlossen, die Besoldung der Beamten...

Die Besoldung der Beamten ist ein wichtiger Punkt der Tagesordnung.
Der Reichstag hat beschlossen, die Besoldung der Beamten...

hätte, so hätte sie sich früher einfach eines Beitrages gegenüber der
Steuerbehörde schuldig gemacht. (Hört, hört! bei den Sozial.)

Ich habe hier noch eine Angelegenheit zur Sprache zu bringen
die in engem Zusammenhang steht mit dem geheimnisvollen Flug-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

Ich bin gespannt was der Staatssekretär zu dieser Sache sagen wird.
Will er uns auch jetzt noch erzählen das ein Brief der der Post über-

kommt es, daß die Handels- und Gewerbeämter, des
größten deutschen Finanzbüros, vielfach die politischen Einrichtungen

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

ausdrückt. (Heiterkeit.) Er warf uns 'Verheugung und dergleichen'
vor. Wir protestieren auf das entschiedenste gegen seine Behauptung,

Advertisement for Knorr products including Hafer-Flocken, Grünkern-Mehl, Hafermehl, Reismehl, Hahn-Maccaroni, and Kätzchen-Nudeln.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Schmiedeberg.
 Sonnabend den 18. März 1911. abends 8 Uhr
Außerordentl. Generalversammlung
 im Gasthof zu Schmiedeberg.

- Tages-Ordnung:**
1. Wahl eines Beobachters.
 2. Anträge, wenn solche bis Dienstag den 14. März bei der Ortsverwaltung eingegangen sind.
 3. Gewerkschaftliches.
- Mitgliedsbuch legitimiert!**
 Zahlreichen Besuch erwartet Die Ortsverwaltung.
 Die am gleichen Tage angesetzte **Mitglieder-**
versammlung fällt demzufolge aus.

Turnverein Zaudkerode.

(Mitglied des Arbeiter-Turnerbundes.)
 Sonntag den 12. März 1911. im Gasthof zu Kohledorf
Grosses Wintersportfest im Harz
 Neu! verbunden mit **Hobelsbahn** im Saal. Neu!
 Der Saal ist dem Feste entsprechend dekoriert. Anfang 4 Uhr.
 Ein zahlreiches Besuch ladet höflich ein. Der Turnrat u. Fr. Lommatsch.

A.-R.-Verein Frisch auf, Deuben

Mitglied des Arbeiter-Radfahrer-Bundes Solidarität.
 Sonntag den 12. März, nachm. 1¹/₂ Uhr
Oeffentliche Radfahrer-Versammlung
 im Hächstischen Hof in Deuben.

- Tages-Ordnung:**
1. Sport und Rennen des Arbeiter-Radfahrer-Bundes Solidarität. Referent: Bezirksleiter Jakob Dresden. 2. Debatte. Das Erscheinen sämtlicher Arbeiter-Radfahrer erwartet.
- Der Vorstand.

Sechster sächsischer Reichstagswahlkreis

Bezirk: Cossebaude, Steitzsch, Kemitz, Gohlis u. U.
 Sonntag den 12. März 1911
 in Döhnerts Gasthof in Mobschatz
Stiftungsfest
 Darbietungen: Instrumental- und Vokalensemble, humoristische Vorträge und HALL. Ausführende: Löblich-Kapelle (Dir. Strambholz), Männergesangverein Frisch auf, Eriegsch, Postenwacht Heilmann, Dresden, Komiker Strauß und Plezsch, Gohlis.
 Einlass 5 Uhr Anfang 6 Uhr
 Einen gemächlichen Abend versprechend ladet ergebenst ein D. V.

Turn-Verein Birkigt.

Sonntag den 12. März 1911
 im Gasthof zu Birkigt
Grosses Konzert.

Darbietungen: Musikalische, turnerische und humorist. Aufführungen. Mitwirkende: Charakterkomiker Artur und Helene Kriegsmann, Dresden.
Hierauf schneidiger Ball.
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf. Ende 1 Uhr.
 Einen gemächlichen Abend versprechend, ladet herzlich ein Der Turnrat.

Freie Sänger Zschachwitz u. Umg.

Mitgl. des Deutschen Arb.-Sängerbundes. Dirig. Herr O. Seyfert, Dresden
 Sonntag den 12. März 1911
 im Gasthof zur Goldenen Krone, Klein-Schadowitz
KONZERT
 Mitwirkende:
 Fräulein Alma Köhler, Sopran; Herr Paul Brückner, Tenor; Herr Otto Seyfert, Klavier
Nach dem Konzert BALL
 Einlass 6 Uhr Anfang 7 Uhr
 Gäste, durch Mitglieder eingeführt, herzlich willkommen
 Es ladet, um zahlreiche Beteiligung bittend, ein D. V.

Gasthof Goldene Krone, Radebeul.

Sonnabend den 11. März 1911
Großer Familien-Abend
 des Kraft-Sport-Vereins zu Radebeul. - Anfang 7 Uhr.
 Gäste herzlich willkommen.
 Der Vorstand.

Restaurant zum Landsknecht

Striesen, Wartburgstrasse 16.
 Sonnabend den 11. März und folgende Tage
Ausschank von hochfeinem Bockbier!
 Musikal. Unterhaltung. - H. Bockwürste.
 Es laden höflich ein Hermann Tröbel u. Frau.

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstrasse 2 Telefon 1425 Maxstrasse 13.
 Sonntag den 12. März, im großen Saal
Nachmittags: Struwelpeter. Kindermärchen in vier Bildern von Braune.
 Anfang 2¹/₂ Uhr. Eintritt 15 Pf.
Abends: Ein toller Einfall. Schwank in vier Aufzügen von Lauff.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 35 Pf.
 Unsere freundlichen Restaurationslokalitäten bringen wir angelegentlich in Erinnerung.
Bestgepflegte Biere, nur aus ersten Brauereien.
Anerkannt vorzügliche Küche. * Reiche Auswahl. * Kleine Preise.

Nur noch zwei Tage!

CIRCUS CHARLES

Telephon 8132 am Münchner Platz Telephon 3132
Heute Sonnabend und morgen Sonntag
 je 2 große Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8¹/₂ Uhr
 mit ausserordentlichem Programm. - Vorführung der einzig dastehenden
 Elefanten-Gruppe.

Die urkomisch dressierten Eisbären	Mit Charles mit ihrer Riesengruppe mähnl. Berberlöwen	7 wildeingefangene Tiger
Pas de deux „After the ball“	Mohamed ben Mohamed, 6 Original-Araber	beste Springer u. Pyram.-Akrobaten
geritten von Geschwister Glawert		

Jur Nachmittags-Vorstellung schenken Kinder und Militär vom Hebel-Abend vorwärts halbe Eintrittspreise. - Billiger Vorverkauf für die Abendvorstellung: Havana-Wall, Seestraße und Postplatz. Die Tageskasse ist täglich von morgens 10 Uhr an geöffnet. - Die hochinteressante Raubtierschau ist von 11 Uhr vorm. an zu besichtigen.
Worach Sonntag, abds. 8¹/₂ Uhr u. wiederum, letzte Vorstellung.

Gasthof Roßthal

Sonnabend den 11. März
Konzert der beliebten urfidele Meyers Alt-Leipziger Sänger.
 Elite-Vereinigung, im Beise des Regierungskunstlehrers für Schauspiel u. Gesang, mit neuem urkomischen Original-Programm!
 U. a.: **Die geschiedene Frau.** Lustspiel von L. Meier. Anfang 8¹/₂ Uhr. Vorverkauf 40 Pf. In der Kasse 50 Pf.
Nach dem Konzert: Großer billiger Sängerball.
 Zur Vereiner billigte und leistungsfähigste Konzeptionsgesellschaft.
 Dir. Ludwig Meyer, Dresden-Gorbitz.

Sie können

billig leben, wenn Sie unsere heutige Fischofferte beachten.
 Wir empfehlen:
Goldbarsch, ohne Kopf . . . 28 Pf. Kaurrhahn, groß . . . 28 Pf.
Bratschollen . . . 35 Pf. Bratschellfisch . . . 28 Pf.
Grüne Heringe . . . 5 Pfund 75 Pf.

Sie müssen

Wert darauf legen, nur nachhafte Speisen zu kochen.
 Viel nahrhafter wie Fleisch sind Seefische.
Kabljan im Aufschnitt 30 Pf. Seelaachs im Aufschnitt 30 Pf.
Schellfisch im Aufschnitt 42 Pf. Helg. Schellfisch 45 Pf.
Fischfilet, Beinfertig . . . 60 Pf.

Sie sollen

bei uns stets die größte Auswahl vorfinden.
 Wir empfehlen ferner:
Tafelzander . . . 85 Pf. Lachs im Aufschnitt 150 Pf.
Lebende Karpfen, Schleien, Aale.

Nordsee

Webergasse 30
 Telephon 2471.
 Niederlagen: Görlitzer Str. 1 und Oschatzer Str. 21.

Restaurant Esplanade

Esplanade, Ecke Altmarkt
 empfiehlt sich einer geeigneten Beachtung.
Vereinszimmer
Gasthof Briesnitz (Spiegelstraße)
 Sonntags **Feiner Ball**
 1 Duzend Langmatten
 Fenster Damenst. Herrliche Musik Dekoration einzeln

Saxonia

4 Rähnitzgasse 4
 empfiehlt seine freundl. Lokalitäten einer geeigneten Beachtung.
Täglich Konzerte
 Vorz. Speisen und Getränke
 Edmund Richter u. Frau
Reichshallen, Palmstr.
 Täglich Konzerte
 der Ruffischen Künstler.
 Direktion: J. Ruff.
 Säle, Vereinszimmer, Kegelbahn
 noch frei!

Brennabor- und Phänomen-Fabrik
 in Dresden
 Schläuche, Röhren u. dergl.
 Verarbeiten billigst. Paul
 Sohnabel, Dresden

Restaurant-Uebernahme!

Werden Freunden, Gönnern, Nachbarn, Parteil. und Geschäftsgenossen zur gefälligen Kenntnis, daß wir die Verwaltung
Restaurants z. Neptun
 Wachsbleichstrasse 37
 übernommen haben. Wir werden jederzeit besetzt sein mit nur aus den renommiertesten Brauereien als auch mit den besten Speisen aufzuwarten. Um gütige Unterstützung bitten, zeichnen
 Dresden, 9. März 1911.
 Hochachtungsvoll Julius Marotzke und Frau.

Varieté Musenhalle

Neues Programm.
Eine tolle Nacht. Schwank.
Er soll dein Herr sein. Burleske. Lochen ohne Ende.
Willy Hoffmann à la Hartstein.
??Harry Vorst?? Man muß ihn gesehen haben!
 und der reichhaltige Solitentheil.
 Vorzugskarten Gültigkeit. Vorzugskarten Gültigkeit
 Sonntags nachmittags sind in Begleitung der Eltern frei.
Sonntag und Montag:
Im Ballsaal: Beste Ballmusik d. Westens.

Rest. zur Börse

Leipziger Str. 107
 Telefon 8700
 Empfehlen werden Bekannten und Parteigenossen unsere neu umgebauten renovierten Lokalitäten einer geeigneten Beachtung.
H. Speisen und Getränke.
 Hochachtungsvoll Franz Gerike u. Frau

Bravo! Charles Altwein

rezitiert wieder im
Welttheater, Hauptstraße 38
 Der geehrten Einwohnerschaft von Lübtow u. Umg.
 zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir ein
Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft
Bünaustrasse 50
 eröffnet haben.
 Wir werden es uns besonders angelegen sein lassen, nur gute Waren bei stollen Preisen zu führen und bitten um geneigte Unterstützung unseres Unternehmens.
 Hochachtungsvoll
 Richard Malwald u. Frau.

Konfirmanden-Anzüge

aus nur ausserproben guten Qualitäten in
Kammgarn, Cheviots, Krepps
 in blau, schwarz und melierten Farben in sauberster arbeitung, teils aus Reizen und taubellos passend erhalten zu
 soweit Vorrat
 für 7,50, 9,75, 12,50, 14,00, extrafein 18,00 Pf. an
J. Heim
 Dresden-Pieschen, Leipziger Straße 87.
 Vorseiger dieser Annonce erhält ein Geschenk.

Leben & Willen & Kunft
 Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkshaus

Schauspielhaus

Rudolf Schönderr; Claude und Delmont

Der Herrscher Claude hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Der Herrscher Claude hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Der Herrscher Claude hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Der Herrscher Claude hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Der Herrscher Claude hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Sieht. Sein Vater schon hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Sieht. Sein Vater schon hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Sieht. Sein Vater schon hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Sieht. Sein Vater schon hat für sein Regiment das Haupt auf den Kopf gesetzt. Der Herrscher, ein Herrscher, wird nicht durch die Kraft der Schwärze von den Köpfen der Schwärze, den Köpfen der Schwärze, dem Köpfen der Schwärze...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Die Dresdner Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft bewegt. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen...

Dresdner Kalender

- Theater, Repertoire vom 11. März Opernhaus
- Musik, Konzerte, Konzerte, Konzerte
- Vereine, Meetings, Meetings, Meetings
- Feste, Feste, Feste

VVK

VVK - Veranstaltungskomitee Dresden. Das Komitee hat für den 4. April ein Konzert veranstaltet...

Jugend-Bildungsverein

Jugend-Bildungsverein Dresden. Der Verein hat seine Tätigkeit in den letzten Tagen sehr lebhaft fortgesetzt...

